

Zeitschrift: Film-Berichte des Schweizerischen katholischen Volksvereins
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 1 (1938-1939)
Heft: 8

Rubrik: Kurze Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURZE BERICHTE.

Luis Trenker übernahm die künstlerische Oberleitung für Un Pezzo di Terra (Ein Stück Erde), der im Beginn dieses Monates in Arbeit ging. Dieser Film entsteht in deutsch-italienischer Gemeinschaftsarbeit und behandelt die Geschichte der Trockenlegung der pontinischen Sümpfe. Alsdann beginnt er im März für die Bavaria die Dreharbeiten zu einem Film aus dem Tiroler Freiheitskampf im Anfang des 19. Jahrhunderts, der voraussichtlich DER FEUER TEUFEL heissen wird. Auch beschäftigt sich Luis Trenker mit Plänen zu einem Film über das Leben des Prinz Eugen und trägt sich mit dem Gedanken, den besonderen Charakter des deutschen Industriezentrums, des Ruhrgebietes, filmisch zu gestalten.

Das zwischen Deutschland und Italien getroffene Kulturabkommen sieht die Schaffung eines besonderen Kulturausschusses vor, der unter anderem auch die Möglichkeiten eines wirksameren Filmaustausches zwischen den beiden Ländern prüfen und fördern soll.

Die von Leslie Howard begründete Major-Pictures wird diesen Monat Januar ihre Produktionsarbeit beginnen. Als erster Film wird THE ABMIRABLE CRICHTON angekündigt, der bereits vor 19 Jahren von Cecil de Mille verfilmt wurde. MISSISSIPPI BUBBLE (Mississippi-Seifenblasen) wird alsdann einen schottischen Finanzskandal behandeln und als dritter Film ist ein Lebensbild des Generals Gordon vorgesehen. Leslie Howard wird in allen drei Filmen die Hauptrolle übernehmen.

Danke einer grosszügigen Stiftung des Carnegie-Institutes wird in Schottland ein Filmarchiv begründet werden. Die Stiftung beläuft sich auf 5000 Pfund und wird innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren zur Verfügung stehen.

In der Südafrikanischen Union wird ein Film über das Leben des unter dem Namen "OHM" KRUEGER in der ganzen Welt aus der Zeit des Burenkrieges bekannten Präsidenten vorbereitet.

Nach den bisher vorliegenden Berichten hat die grosszügige Werbekampagne, die in den letzten Monaten unter der Parole "Das Kino ist deine beste Unterhaltung" in den Vereinigten Staaten durchgeführt wurde, anscheinend nur den mittelmässigen Filmen Nutzen eingetragen, während die Einnahmen der ohnehin einträglichen Filme keine nennenswerte Verbesserung erzielten. - Eine Besserung der Kinobesuche lässt sich ja auch nicht durch Reklame erreichen, sondern lediglich durch die Verbesserung der Programme selbst. Schmutz und Schund gefallen eben nur einem kleineren Teil des Publikums und dieses hat bald genug davon.

Das Kartell der tschecho-slowakischen Filmimporteure hat von den französischen Filmproduzenten eine Herabsetzung der französischen Filmausfuhr nach der Tschecho-Slowakei um 60% verlangt. vFb

Max Reinhardts Filmschule.

Max Reinhardt, der bekannte frühere Regisseur Berliner und Wiener Bühnen, hat nun das vor längerer Zeit angekündigte Reinhardt-Seminar eröffnet. Sein Ziel ist nicht nur, begabte Kräfte für Theater- und Filmdarstellung auszubilden, sondern auch ein eigenes Werkstatt-Ensemble zu schaffen. Ueber die Zusammenstellung der Unterrichtskräfte werden genannt: Paul Muni, E.G. Robinson und Bett Davis für Spielkunst, Wilhelm Dieterle für Regie und William Wyler für Montage. vFb

Ein Nachfolger für Warner Oland.

Seit dem Hinscheiden von Warner Oland hat man in Hollywood lange Zeit vergeblich einen Nachfolger für die Rolle des berühmten chinesischen Detektivs gesucht. Nach vielen Versuchen fiel nun die Wahl auf Sidney Toler. Sidney Toler ist ein Veteran des Theaters und spielt seit 1930 auch im Film.

Nun wird also beim Publikum so beliebte Figur des Charlie Chan - leider - wieder auf der Leinwand erscheinen. vFb.

Moral es erfordern. Auf diesem Gebiet wird sie sich nie zu einem Kompromiss verstehen.

Die Kirche ist stets zur Stelle, um die Rechte Gottes und die der Menschen zu verteidigen. Ihrer Zeit voran setzte sie sich vor Jahrhunderten für die Abschaffung der Sklaverei ein; für die Würde der Gleichberechtigung der Frau. Sie kämpfte im Mittelalter für die Aufhebung der Leibeigenschaft und gegen Wucherzinsen in Handel und Industrie. So ringt sie heute um eine Besserung der sozialen Verhältnisse, zu der sie in den Enzykliken "Rerum Novarum" und "Quadragesimo anno" zwar ohne betörende Schlagworte, aber in wohlgedachter Abwägung überzeugende Grundsätze entwickelt hat. Darum führt sie heute auch den Kampf gegen die Unsittlichkeit in jenem Unterhaltungs- und Entspannungsmittel - ein Streit, der in Amerika seinen Ausgang nahm, und nun von Rom aus über die ganze Welt getragen wird; ein Kampf, der auch in der Schweiz immer mehr sich entwickelt.

Die Aktion der "Legion of Decency" ist ins Herz des Volkes gedrungen, weil das Herz des Volkes noch nicht verdorben ist und weil die christliche Tradition im sittlichen Handeln der Menschen wach geblieben ist.

Volksverbundenheit und Volksfront sind Schlagworte, die wohl mit zeitweiligem Erfolg von Demagogen missbraucht werden können. Hier aber erleben sie ihren schönsten Sinn und ihre Verwirklichung: Die Einheit der kirchlichen Hierarchie und der Massen, die Uebereinstimmung der Kirchenführung mit dem tiefinnerlichen Gefühl des Volkes, mit seinem Denken und Handeln - das ist wahre Volksverbundenheit und wahre Volksfront.vFb.

Man berichtet ...

aus England

Die berühmten GULLIVERS REISEN haben Max Fleischer, den Schöpfer vieler Zeichentrickfilme, zu einem grossen Film ähnlicher Art angeregt, wie Disneys SCHNEEWITTCHEN. Er hofft ihn im kommenden Jahre fertig zu haben.

Frank Capra bereitet einen George Sand Film vor, in dem Marlene Dietrich die Hauptrolle spielen wird.

Michael Balcon arbeitet an einer Verfilmung von THE GAUNT STRANGER, nach dem gleichnamigen Kriminalroman von Edgar Wallace.

aus Amerika:

Sieben meldet man den Tod von Warner Oland. Er ist in der ganzen Welt durch die Figur des chinesischen Detektivs Charlie Chan bekannt und beliebt gewesen.

Der nächste Film, den Danielle Darrieux in Amerika drehen wird, ist eine Joe Psternak-Produktion nach einem Scenario von Jean Negulesco: RIO.

Ramon Navarro beginnt nun wieder regelmässig zu filmen. Als nächstes wird er in der Rolle eines französischen Malers auftreten. Der Film geht auf eine Anregung von AS YOU ARE von Hans Kraly zurück.

aus Italien

Benjamin Gigli wird in einem Film Marionettes unter der Regie von Carmine Gallone die Hauptrolle spielen.

Vittorio de Sica dreht mit Lilian Harvey DREI TAGE IM PARADIES.

Es bestätigt sich, dass Jacques Feyder die künstlerische Leitung des Films FRANZ VON ASSISI übernehmen wird. Die Titelrolle obliegt Pierre Blanchar.

aus Deutschland

In Kochem an der Mosel werden im Augenblick die Aussenaufnahmen zu dem Tobis-Film SPASSVOGEL gedreht. Hauptdarsteller sind Fritz Kampers und Fita Benkhoff.

Gustav Ucicky ist unterwegs nach Tripolis, um dort die Aussenaufnahmen zu einem neuen Terra-Film AUFRUHR IN DAMASKUS zu drehen.

Die Reisenden des Vergnügungsdampfers "Milwaukee" der Hamburg-Amerika-Linie erlebten im Mitteländischen Meer auf der Höhe von Neapel zum ersten Mal eine Uraufführung. Hierzu war der Tobis-Itala-Film UNSERE KLEINE FRAU eine deutsch-italienische Gemeinschaftsproduktion mit Käthe von Nagy, Albert Matternstockt, Paul Kemp, Grete Weiser und Lucie English aussersehen. vFb